

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 14. Jänner 1974, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte streift zur Zeit eine Störung unser Gebiet. Es ist kein nennenswerter Niederschlag zu erwarten. Auf den Bergen weht mäßiger Wind aus westlichen Richtungen. Die Nullgradgrenze steigt heute bis rund 2000 m Höhe.

Mit der mäßigen Erwärmung werden wieder nur mehr einzelne oberflächliche Lawinen ausgelöst. Da in Ausnahmefällen die Altschneedecke mitgerissen werden kann, bleibt in den Mittagsstunden in den Lawenstrichen im Bereich der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen etwas Vorsicht geboten.

Im Tourenbereich ist die Schneedecke allgemein gut gefestigt. Nur vereinzelt sind mit dem Neuschnee der letzten Tage in kammnahen Bereichen kleine Schneebretter entstanden. Die geringe und örtlich beschränkte Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen erfordert bei Schitouren abseits gesicherter Pisten Vorsicht und überlegte Routenwahl.